









**pracovní sešit**

# 3 Orientierung in der Stadt

## 1. Verkehrsmittel.

### a) Ordnen Sie zu.

die Straßenbahn    das Auto    das Fahrrad    die S-Bahn    der Bus    der Zug    die U-Bahn    das Flugzeug

<b>1</b>  <b>Kerstin</b> <input type="text"/>	<b>2</b>  <b>Andreas</b> <input type="text"/>	<b>3</b>  <b>Fischers</b> <input type="text"/>	<b>4</b>  <b>Thomas</b> <input type="text"/>
<b>5</b>  <b>Herr Wolf</b> <input type="text"/>	<b>6</b>  <b>Grit</b> <input type="text"/>	<b>7</b>  <b>Tim</b> <input type="text"/>	<b>8</b>  <b>Frau Pohl</b> <input type="text"/>

### b) Hören Sie zu. Kontrollieren Sie Ihre Lösung. Fragen und antworten Sie.

Wer fährt mit dem Bus?      Wie kommen Fischers nach Frankfurt?      Geht Kerstin zu Fuß?  
 ...fährt mit dem Bus.      Sie fliegen...      Nein, sie...  
 Wie kommt Thomas zur Arbeit?      Fährt Andreas mit dem Fahrrad?



## 2. E-Mails. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

### a) Lesen Sie.

E-Mail schreiben – Gmail

An    beate.lutz@gmx.de

Betreff    Konferenz in Wien

Sehr geehrte Frau Professorin Lutz,

viele Grüße aus Wien.

Es tut mir leid, die Lufthansa fliegt nicht. Die Piloten streiken, wir aber nicht. Das Seminar in Wien findet statt. Kein Flug? Kein Problem. Sie können mit dem Zug fahren.

In der E-Mail finden Sie ein Zugticket von Hamburg nach Wien für morgen. Abfahrt 8.03 Uhr von Hamburg Hauptbahnhof, Ankunft um 17.12 Uhr in Wien Hauptbahnhof. Vom Bahnhof zum Hotel können Sie mit der Straßenbahn oder mit der U-Bahn fahren.


Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen


Hubert Schlierenzauer

# Orientierung in der Stadt

## b) Wie antwortet Frau Lutz? Ergänzen Sie.

 Liebe...    Lieber...    Hallo...  
 Sehr geehrte Frau...    Sehr geehrter Herr...

Viele Grüße aus...    Danke für Ihre Nachricht.  
 Danke für deine Einladung.    Wie gehts?

Alles Gute.    Vielen Dank.  
 Ich freue mich auf unser Treffen.      
 Gute Besserung.    Machs gut!

Tschüs!    Bis dann!  
 Bis Freitag!    Viele Grüße  
 Liebe Grüße    Mit freundlichen Grüßen

Neue Nachricht

An schlierenzauer@aon.at Cc Bcc

Betreff Aw: Konferenz in Wien

Herr Professor Schlierenzauer,  
 danke für .  
 Ich fahre also mit dem , das ist kein Problem. Zum Hotel möchte ich aber mit dem   
 fahren, das kann die  bezahlen, oder? Vielen Dank!  
 Ich freue mich auf .  
 Viele  aus Hamburg  
 Beate

## c) Wählen Sie eine Situation aus. Schreiben Sie eine E-Mail.

### Situation 1

Ihre Klasse fährt nach Wien. Sie sind krank, Sie können leider nicht fahren. Schreiben Sie Ihrem Klassenlehrer eine E-Mail.

### Situation 2

Ihr Freund Alex feiert am Samstag im Club Aurum. Sie haben am Samstagnachmittag ein Volleyballturnier und am Abend bekommen Sie Besuch. Sie können nicht kommen. Schreiben Sie Alex eine E-Mail.

## 3. Mein Schulweg.

### a) Lesen Sie und ergänzen Sie.

Leo, wo wohnst du? → Ich wohne in Berlin-.

Wie kommst du zur Schule? → Ich fahre  Stationen mit der U-Bahn und dann noch mit .

Wie lange dauert die Fahrt? → Ich bin in 25 Minuten in der Schule.

Leo wohnt in -Wedding. Zur Schule fährt er drei Stationen mit  und dann noch mit dem Bus. Leo ist in  in der Schule.

### b) Beschreiben Sie Ihren Schulweg schriftlich.

## 4. Präpositionen mit dem Akkusativ.

### a) Welche Präpositionen sind in den Wörtern versteckt? Schreiben Sie sie auf.

<b>1</b> wohnen <input style="width: 150px;" type="text"/>	<b>4</b> Imbiss <input style="width: 150px;" type="text"/>
<b>2</b> Durchfall <input style="width: 150px;" type="text"/>	<b>5</b> Stipendium <input style="width: 150px;" type="text"/>
<b>3</b> Herr Gegenschmied <input style="width: 150px;" type="text"/>	<b>6</b> Stadt Fürth <input style="width: 150px;" type="text"/>

132 | einhundertzweiunddreißig

## b) Ergänzen Sie die passende Präposition.

- 1 Peter mag Kaffee  Zucker. ~  wie viel Uhr laufen die Nachrichten?
- 2 Jetzt gehen wir  die Bahnhofstraße. ~ Hier bekommst du alles  einen Euro.
- 3 Wer spielt heute  Schalke 04? ~ Sie können zwei  drei Tabletten täglich nehmen.
- 4  Geld könnt ihr nicht ins Restaurant gehen. ~ Die Blumen sind  meine Schwester.
- 5 Nele arbeitet heute  20 Uhr. ~ Welche Straßenbahn fährt  das Zentrum?
- 6 Warum bist du immer  unsere Ideen? ~ Das Theater liegt  die Ecke.

## 5. Setzen Sie die Substantive in die richtige Form.

- Danke für (*die Kinokarten, dein Brief, Ihre E-Mail*).
- Wir möchten durch (*der Zoo, die Stadt, das Zentrum*) spazieren.
- Der Gast bittet um (*ein Glas, die Speisekarte, ein Tee*).
- Die Geschenke sind für (*deine Oma, unsere Kinder, mein Freund*).
- Haben Sie etwas gegen (*ein Ausflug nach Meißen, der Leberkäse, meine Mitschüler*)?
- Ohne (*die Schlaftabletten, das Flugticket, meine Kreditkarte*) kann ich nicht in Urlaub fahren.
- Ihr müsst durch (*das Café, der Flur, die Küche*) gehen.
- Wie viel bezahle ich für (*eine Bratwurst, ein Maiskolben, Crêpes*)?

## 6. Üben Sie die Präpositionen.

### a) Ergänzen Sie.

- |                |                           |                       |                            |
|----------------|---------------------------|-----------------------|----------------------------|
| 1 das Geschäft | aus <input type="text"/>  | 5 der Garten          | durch <input type="text"/> |
| 2 deine Hilfe  | ohne <input type="text"/> | 6 die Party           | zu <input type="text"/>    |
| 3 ein Stern    | mit <input type="text"/>  | 7 meine Eltern        | für <input type="text"/>   |
| 4 ein Jahr     | seit <input type="text"/> | 8 unser Bürgermeister | gegen <input type="text"/> |

### b) Hören Sie zu. Verbinden Sie.



## 7. Präpositionen und wieder Präpositionen.

### a) Bilden Sie Sätze.

- Heute ▶ dürfen ▶ keine Autos ▶ durch ▶ die Altstadt ▶ fahren.
- Wie ▶ kommen ▶ ich ▶ zu ▶ der Bahnhof?
- Ohne ▶ ihre Sportschuhe ▶ können ▶ Anna ▶ nicht ▶ joggen.
- Bei ▶ das Essen ▶ können ▶ wir ▶ nicht ▶ sprechen.
- Nach ▶ die Sauna ▶ haben ▶ ich ▶ immer ▶ Hunger.
- Mia und Lara ▶ kaufen ▶ Karten ▶ für ▶ der Film Eine neue Freundin.
- Die Würstchen ▶ sein ▶ aus ▶ die Metzgerei Mayer.

8. Wohnen ► Sie ► wieder ► in ► das Hotel Austria?
9. Gegen ► meine Rückenschmerzen ► helfen ► nur ► eine Massage.
10. Sven ► fahren ► mit ► der Bus ► zu ► die Schule.

## b) Variieren Sie die Sätze.

das Zentrum    die Post    ihr iPod    das Singen    das Training    das Musical Cats  
 der Supermarkt Punkt    die Jugendherberge Taier    meine Kopfschmerzen    die Straßenbahn, das Theater



Heute dürfen keine Autos durch das Zentrum fahren.

## 8. Ergänzen Sie die passende Präposition. Setzen Sie die Substantive in die richtige Form.

bis    für    gegen    gegenüber    in    mit    seit    um    von    zu

1. Leonie bekommt ein Stipendium (ein Jahr) \_\_\_\_\_.
2. Warum gehst du (Fuß) \_\_\_\_\_? Du kannst doch (die U-Bahn) \_\_\_\_\_ fahren.
3. Oliver sitzt (meine Freundin Lena) \_\_\_\_\_.
4. Habt ihr ein Rezept (Langeweile) \_\_\_\_\_?
5. Das Bierfest dauert (Sonntag) \_\_\_\_\_.
6. Darf ich (ein Saft) \_\_\_\_\_ bitten?
7. Kennt ihr die Freundin (mein Bruder) \_\_\_\_\_?
8. Emil ist (zwei Tage) \_\_\_\_\_ krank.
9. Wie oft gehst du (das Fitnesscenter) \_\_\_\_\_?

## 9. Anrede.



### a) Ergänzen Sie. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

Mensch    Entschuldigen    Liebe    Entschuldigung    Frau

1. \_\_\_\_\_ ist hier noch frei?  
 Ja, bitte.

2. \_\_\_\_\_ Johanna, alles Gute im neuen Jahr!  
 Danke, Barbara.

3. \_\_\_\_\_ Klein, können Sie mir helfen? Ich muss das Seminar bis morgen vorbereiten.  
 Ja, gerne.

4. \_\_\_\_\_, Georg, wo bist du?  
 Ich bin im Stau, ich komme in zehn Minuten.

5. \_\_\_\_\_ Sie bitte, wo ist hier die Polizei?  
 Es tut mir leid, ich weiß es nicht.

### b) Variieren Sie die Dialoge.

...sind hier noch zwei Plätze frei?

Ja, bitte.



## 10. Imperativ im Singular. Ergänzen Sie.

- 1 Sandra geht nicht ins Fitnesscenter. → Sandra, *geh* doch mal ins Fitnesscenter.
- 2 Du chattest nicht bei Facebook. → \_\_\_\_\_ doch mal bei Facebook.
- 3 Emil fährt nur mit dem Auto. → Emil, \_\_\_\_\_ auch mal mit dem Zug.
- 4 Anna kauft nur im Supermarkt ein. → Anna, \_\_\_\_\_ auch mal auf dem Markt \_\_\_\_\_.
- 5 Du hilfst nicht zu Hause. → \_\_\_\_\_ doch mal zu Hause.
- 6 Fabian schreibt nur SMS. → Fabian, \_\_\_\_\_ auch mal eine E-Mail.
- 7 Bärbel liest nur Zeitschriften. → Bärbel, \_\_\_\_\_ doch mal ein Buch.
- 8 Du trinkst nur Cola. → \_\_\_\_\_ auch mal Mineralwasser.
- 9 Simon ruft nur seine Freunde an. → Simon, \_\_\_\_\_ auch mal deine Oma \_\_\_\_\_.

## 11. Reagieren Sie schriftlich.

Sie wohnen in einer WG. Sie müssen für fünf Tage wegfahren. Schreiben Sie eine Nachricht für Ihren Freund.

- Sophie eine E-Mail schreiben
- Martin morgen vom Bahnhof abholen
- die Meerschweinchen füttern
- für das Wochenende einkaufen
- im Wohnzimmer Staub saugen
- Emil und Susi zum Konzert einladen
- die Karten für das Sommerfestival bestellen
- meine SMS lesen

*Hallo Max,  
ich muss für fünf Tage nach Graz. Hier sind ein paar Bitten 😊.  
Schreib bitte Sophie eine E-Mail. ...*

*Danke und tschüs.*

## 12. Üben Sie den Imperativ.

a) Hören Sie zu und sprechen Sie nach. Ergänzen Sie.

	Singular	Plural		
	du	wir	ihr	Sie
gehen	<i>Geh!</i>			
warten				
fahren				
lesen				
nehmen				
einladen				

b) Bilden Sie kurze Sätze.



Geh lieber zu Fuß. • Sie



Gehen Sie lieber zu Fuß. • ihr



Geht lieber zu Fuß. • wir



Gehen wir lieber zu Fuß.

## 13. Formen Sie die Sätze um.

### a) Bilden Sie Imperativsätze.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Wir fragen die Frau. → der Mann          | 5. Du bestellst oft Pommes frites. → Reis           |
| 2. Du läufst nur am Wochenende. → jeden Tag | 6. Sie spielen Basketball. → Volleyball             |
| 3. Sie zünden eine Kerze an. → zwei Kerzen  | 7. Wir feiern im Club Tabu. → die Pizzeria Brunello |
| 4. Ihr seht nur Krimis. → Komödien          | 8. Ihr lernt Englisch. → Französisch                |

Wir fragen die Frau.

Fragen wir doch den Mann.

### b) Schreiben Sie Imperativsätze.

- |    |                             |     |  |
|----|-----------------------------|-----|--|
| 1  | Ich koche eine Suppe.       | Sie | <i>Kochen Sie auch mal eine Suppe.</i> |
| 2  | Olaf fährt ins Gebirge.     | ihr |  |
| 3  | Sie nehmen einen Tee.       | du  |  |
| 4  | Alina geht am Abend raus.   | wir |  |
| 5  | Du singst Weihnachtslieder. | ihr |  |
| 6  | Wir fangen morgen an.       | du  |  |
| 7  | Ich bleibe zu Hause.        | wir |  |
| 8  | Samuel geht spazieren.      | Sie |  |
| 9  | Melina lädt Wolfs ein.      | du  |  |
| 10 | Ich reserviere zwei Plätze. | ihr |  |

## 14. Verben und wieder Verben.



CD1  
66

### a) Antischmerztrainer Power Elan. Setzen Sie die Verben in die richtige Form. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

Sitzen  Sie den ganzen Tag? Haben   
 Sie Rückenschmerzen? Können  Sie nicht richtig  
 schlafen? Dann brauchen  Sie den Supervital  
 Antischmerztrainer Power Elan, den Super-Rückentrainer  
 für Energie und Dynamik. Ein Knopfdruck und die Massage  
 beginnen . Aaaahh, tun  das gut!  
 Und Ihr Rücken sagen : Danke! Testen   
 Sie noch heute den Supervital Antischmerztrainer Power  
 Elan für nur 139,99 Euro und bestellen  Sie  
 bei [www.ramschundreste.de](http://www.ramschundreste.de). Oder anrufen  Sie  
 sofort . Unsere Telefonnummer: 77215968.



**b) Wo ist das Café Hubert? Ergänzen Sie die passenden Verben in der richtigen Form. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.**

entschuldigen    fragen    gehen    müssen    sein    schauen

Jürgen, wo \_\_\_\_\_ wir jetzt?

Moment Tim, ich \_\_\_\_\_ mein Smartphone. \_\_\_\_\_ mal, wir \_\_\_\_\_ hier.

Aber wo \_\_\_\_\_ das Café Hubert? \_\_\_\_\_ wir lieber mal das Mädchen dort.

Okay, \_\_\_\_\_ wir schnell.

\_\_\_\_\_ bitte, wo hier das Café Hubert?

Das \_\_\_\_\_ ganz einfach. \_\_\_\_\_ durch die Friedrichstraße bis zur Post. Dann \_\_\_\_\_ ihr nach rechts und ihr \_\_\_\_\_ in der Meinhardstraße. Dort \_\_\_\_\_ das Café Hubert.

Super, danke. Tschüs!

**c) Ergänzen Sie das Verb sein in der richtigen Imperativform.**

1 Herr Weber, \_\_\_\_\_ Sie so nett und rufen Sie Frau Klein an. Danke. Irene Meier

2 Halo Jörg, \_\_\_\_\_ heute um 18 Uhr im Gretchen. Bis dann! Bert

3 Hallo ihr zwei, \_\_\_\_\_ nicht böse, ich kann morgen nicht spielen. Ich habe Grippe. Danke und tschüs! Rudi

**15. Formen Sie die Sätze um.**

<p>1 Ihr sollt nicht zu spät kommen. <i>Kommt bitte nicht zu spät.</i></p>	<p>6 Ihr sollt den Kellner fragen.</p>
<p>2 Wir sollen das Wohnzimmer aufräumen.</p>	<p>7 Wir sollen den Leberkäse probieren.</p>
<p>3 Du sollst nicht so lange schlafen.</p>	<p>8 Du sollst nicht bis zwölf fernsehen.</p>
<p>4 Sie sollen laut sprechen.</p>	<p>9 Ihr sollt schnell antworten.</p>
<p>5 Du sollst die Tiere füttern.</p>	<p>10 Sie sollen nicht fotografieren.</p>



## 16. Spielen Sie mit Wörtern.



a) Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben. Hören Sie zu und sprechen Sie nach. Markieren Sie den Wortakzent.

     A o he e      Bäckerei  
              
              
            Ho el

b) Ordnen Sie zu.

der	die	das

c) Bilden Sie Wörter. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

1 HOFBAHN	6 FÉCA	11 KNAB
2 INU	7 BÜROIMMOBILIEN	12 MARKTSUPER
3 HAUSRAT	8 REIGEMETZ	13 KOSDI
4 CENTERFITNESS	9 BADSCHWIMM	14 SEUMMU
5 CHIVAR	10 TAURANTRES	15 STRASSETURM

d) Fragen und antworten Sie.

Wo liegt...?      Was gibt es im Zentrum?      Wie weit ist es von ... zu...?

Wo liegt der Supermarkt?      Der Supermarkt liegt um die Ecke.

## 17. Meine Stadt. Lesen Sie.

a) Ergänzen Sie die passenden Präpositionen und den Artikel, falls nötig.



Barbara Mayer

Meine Familie und ich leben  zwei Jahren  Schwechat  Stadtrand  Wien. Wir sind hier sehr zufrieden,  Schwechat finden wir alles. Es gibt hier Supermärkte, kleine Geschäfte, Cafés und Restaurants. Wir wohnen  der Schloßstraße,  Post und  Arzt sind es 50 Meter und mein Friseur ist  die Ecke. Die Kinder können  Fuß  Schule gehen und  der Schule können sie  Park spielen, Rad fahren oder  Schwimmbad gehen. Ich habe es auch ganz bequem,  Arbeit fahre ich nur zwei Stationen  der Straßenbahn. Mein Mann ist Pilot  der AUA,  Arbeit kommt er  20 Minuten  dem Auto. Nach Feierabend gehen wir gern  Kino oder  Heurigen. Schwechat finde ich super!



zum Heurigen

AUA = Austrian Airlines

b) Schreiben Sie Fragen zum Text. Ihre Mitschüler beantworten die Fragen.

Wo lebt Barbara?

Barbara lebt in Schwechat.

Wo liegt Schwechat?

Schwechat liegt...

c) Wo leben Sie? Erzählen Sie schriftlich.

## 18. Wählen Sie die richtige Variante aus.

1. Wer möchte *mit*  /*bei*  dem Taxi fahren?
2. Hallo  /*Sehr geehrte*  Fahrgäste, unser Zug ist leider *kaputt*  /*leer* .
3. Ich suche *den*  /*das*  EU-Parlament. Wie komme ich *dorthin*  /*hier* .
4. Eduard, sei nicht *nervös*  /*bequem* , im Stadtzentrum gibt es immer *Staus*  /*Stress* .
5. *Fahren*  /*Nehmen*  Sie die Buslinie 128.
6. Wie lange dauert *die Fahrt*  /*der Weg*  mit dem Bus?
7. Auf dem Alexanderplatz könnt ihr *aus der*  /*in die*  U-Bahn einsteigen.
8. Wir gehen jetzt *gegen*  /*durch*  den Park und dann nach *geradeaus*  /*rechts* .
9. Wann soll ich die Kinder *von*  /*aus*  der Schule abholen?
10. Von der Kirche zum Theater sind es *etwas*  /*etwa*  200 Meter.

## 19. Wie kommen Sie zu...? Erzählen Sie.



Ich wohne in... Wie komme ich von zu Hause zum Bahnhof? Ich...



## 20. Alexanderplatz–Zitadelle Spandau.

a) Lesen Sie.

	Zeit	Dauer	Verkehrsmittel	
Alexanderplatz	16:29 ab	0:45	S U BUS	
Zitadelle Spandau	17:14 an			
16:29 ab	S Alexanderplatz Bhf	S S7	Richtung Potsdam Hauptbahnhof barrierefrei, Fahrradmitnahme möglich verkehrt alle 2–5 Minuten	
16:46 an	S Charlottenburg Bhf			
16:46 ab	S Charlottenburg Bhf	Fußweg		
16:53 an	U Wilmersdorfer Str.			
16:53 ab	U Wilmersdorfer Str.	U U7	Richtung Rathaus Spandau barrierefrei, Fahrradmitnahme möglich verkehrt in 5-Minuten-Takt	
17:09 an	U Zitadelle			
17:13 ab	U Zitadelle	BUS Bus X33	Richtung Rathaus Spandau barrierefrei verkehrt alle 6–10 Minuten	
17:14 an	Zitadelle Spandau			

b) Wie kommen Sie vom Alexanderplatz zur Zitadelle Spandau? Beschreiben Sie den Weg schriftlich.

*Ich möchte vom Alexanderplatz zur Zitadelle Spandau fahren. Zuerst...*



c) Bilden Sie einen Dialog.

Anton, wie komme ich vom Alexanderplatz zur Zitadelle Spandau?

Zuerst gehst du...

21. Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form. Unterstreichen Sie das Subjekt im Satz.

- 1 können → Eine Tageskarte \_\_\_\_\_ die Touristen im Servicecenter kaufen.
- 2 kommen → Zur Party \_\_\_\_\_ auch Uwe mit seiner Freundin.
- 3 sein → Heute \_\_\_\_\_ es kühl, im Schwimmbad \_\_\_\_\_ nur zehn Leute.
- 4 gehen → Ursula und ich \_\_\_\_\_ jeden Tag zusammen zur Schule.
- 5 geben → In der Nähe von München \_\_\_\_\_ es oft Staus.
- 6 machen → Am Wochenende \_\_\_\_\_ ich mit meinen Freunden einen Ausflug nach Berlin.
- 7 singen → Du und deine Schwester \_\_\_\_\_ auch im Chor, oder?
- 8 kosten → Ein Eis und eine Cola \_\_\_\_\_ 8,50 Euro.
- 9 fliegen → Wann \_\_\_\_\_ Grubers in Urlaub?
- 10 laufen → Um wie viel Uhr \_\_\_\_\_ der Krimi?

**22. Wortschatztraining.**

a) Bilden Sie Komposita. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

KARTE ABEND PLATZ AUS RAD ZEIT MOBIL FERN KRANKEN BUS TICKET GEGEN ALT BAHN RUND

Tages  telefon gerade   
  linie  Stadt  fahrt  über  
 Fahr  seh turm  Welt  uhr  
 Handy  stadt  Feier   
 Straßen  halte stelle  haus  
 Alexander

b) Bilden Sie Sätze.



Das Mobiltelefon.

Mit meinem Mobiltelefon kann ich bequem ein Handyticket kaufen.



Wie komme ich zum Alexanderplatz?

Der Alexanderplatz.

**Wortschatz.**

**učebnice strana 26**

<b>der Bahnhof</b> (Bahnhöfe)	nádraží	<b>die S-Bahn</b> (S-Bahnen)	rychlodráha, městská dráha
<b>der Bus</b> (Busse)	autobus	<b>die Straßenbahn</b> (Straßenbahnen)	tramvaj
<b>das Fahrrad</b> (Fahrräder)	kolo	<b>das Ticket</b> (Tickets)	jízdenka
<b>fliegen</b>	letět, létat	<b>die U-Bahn</b> (U-Bahnen)	metro
<b>der Flug</b> (Flüge)	let	<b>die Uni</b> (Unis)	univerzita
<b>die Jugendherberge</b> (Jugendherbergen)	hostel	<b>der Zug</b> (Züge)	vlak
<b>Abfahrt von Hamburg Hauptbahnhof</b>			odjezd z Hamburku hlavního nádraží
<b>Ankunft in Wien</b>			příjezd do Vídně
<b>die Klassenfahrt nach Brüssel</b>			školní výlet do Bruselu
<b>Sehr geehrte Frau Professorin Lutz!</b>			Vážená paní profesorko Lutzová!
<b>Die Piloten streiken.</b>			Piloti stávkují.
<b>Ich fahre mit dem Taxi.</b>			Pojedu taxíkem.
<b>Wir besuchen das EU-Parlament.</b>			Navštívíme Evropský parlament.
<b>Wir fahren dorthin mit dem Bus.</b>			Pojedeme tam autobusem.
<b>Wir gehen zu Fuß.</b>			Jdeme pěšky.
<b>Ich schicke eine E-Mail.</b>			Pošlu e-mail.
<b>Ich fahre mit dem Fahrrad.</b>			Jedu na kole.

**učebnice strana 27**

<b>die Antwort</b> (Antworten)	odpověď	<b>der Fahrgast</b> (Fahrgäste)	cestující
<b>bis</b>	do	<b>die Fahrt</b> (Fahrten)	cesta, jízda
<b>das Büro</b> (Büros)	kancelář	<b>das Geld</b> (0)	peníze
<b>durch</b>	skrz	<b>die Station</b> (Stationen)	stanice
<b>etwa</b>	asi	<b>der Stau</b> (Staus)	dopravní zácpa
<b>der Fahrer</b> (Fahrer)	řidič	<b>der Weg</b> (Wege)	cesta
<b>alle Wege und Umwege</b>			všechny cesty a necesty
<b>Wie kommen Sie zur Schule?</b>			Jak se dostanete do školy?
<b>Ich bin in fünf Minuten in der Schule.</b>			Jsem ve škole za pět minut.
<b>Ich fahre zum Hauptbahnhof.</b>			Jedu na hlavní nádraží.



## učebnice strana 28

<b>die Altstadt</b> (Altstädte)	staré město	<b>ohne</b>	bez
<b>die Apotheke</b> (Apotheken)	lékárna	<b>spazieren</b>	procházet se
<b>gegen</b>	proti	<b>der Tipp</b> (Tipps)	tip
<b>die Hilfe</b> (0)	pomoc	<b>um</b>	za, o

---

**eine Netzkarte für eine Woche**  
**Darf ich um ein Glas Wasser bitten?**  
**Gleich um die Ecke.**  
**Danke für deine Hilfe.**

síťová jízdenka na týden  
Můžu poprosit o sklenici vody?  
Hned za rohem.  
Děkuju za tvoji pomoc.

## učebnice strana 29

<b>der Automat</b> (Automaten)	automat	<b>leer</b>	prázdný
<b>die Batterie</b> (Batterien)	baterie	<b>die Linie</b> (Linien)	linka
<b>bequem</b>	pohodlný; pohodlně	<b>das Mobiltelefon</b> (Mobiltelefone)	mobilní telefon
<b>entschuldigen</b>	omluvit	<b>das Rathaus</b> (Rathäuser)	radnice
<b>die Fahrkarte</b> (Fahrkarten)	jízdenka	<b>der Tourist</b> (Touristen)	turista
<b>die Haltestelle</b> (Haltestellen)	zastávka		

---

**über die Donau fahren**  
**Entschuldigen Sie bitte.**  
**Sie nehmen die Linie 5.**  
**Die Batterie ist leer.**  
**Wie viel kostet eine Tageskarte?**  
**Welche Fahrkarte wollen Sie?**  
**Ich möchte eine Wochenkarte.**  
**Hier ist ein Liniplan.**  
**Alles ist auf Englisch.**  
**Einen schönen Tag!**

jet přes Dunaj  
Promiňte prosím.  
Pojedete linkou 5.  
Baterie je vybitá.  
Kolik stojí denní jízdenka?  
Jakou jízdenku chcete?  
Chtěl(a) bych týdenní jízdenku.  
Tady je přehled tras.  
Všechno je anglicky.  
Pěkný den!

## učebnice strana 30

<b>an/rufen</b> (er ruft an)	(za)volat	<b>das Museum</b> (Museen)	muzeum
<b>die Aufgabe</b> (Aufgaben)	úkol, úloha	<b>nervös</b>	nervózní; nervózně
<b>die Augentropfen</b>	oční kapky	<b>die Prüfung</b> (Prüfungen)	zkouška
<b>das Bett</b> (Betten)	postel	<b>schauen</b>	(po)dívat (se)
<b>der Feierabend</b> (0)	volno po práci	<b>der Schluss</b> (0)	konec
<b>die Kontrolle</b> (Kontrollen)	kontrola		

---

**Hier sind ein paar Aufgaben.**  
**Hol bitte meine Augentropfen von der Apotheke ab.**  
**Fahr bitte mit dem Auto zum TÜV.**  
**Schau mal!**

Tady je několik úkolů.  
Vyzvedni z lékárny moje oční kapky.  
Jeď s autem na technickou kontrolu.  
Podívej!

## učebnice strana 31

<b>die Bank</b> (Banken)	banka	<b>links</b>	vlevo
<b>geradeaus</b>	rovně	<b>rechts</b>	vpravo
<b>die Kirche</b> (Kirchen)	kostel	<b>die Tennishalle</b> (Tennishallen)	tenisová hala
<b>das Krankenhaus</b> (Krankenhäuser)	nemocnice	<b>weit</b>	daleký; daleko

---

**Gehen Sie geradeaus und dann nach links.**  
**Nach 200 Metern sehen Sie die Post.**  
**Wie weit ist es von der Kirche zur Post?**

Jděte rovně a pak doleva.  
Po 200 metrech uvidíte poštu.  
Jak daleko je od kostela k poště?

## učebnice strana 32 a 33

<b>aus/steigen</b> (er steigt aus)	vystoupit, vystupovat	<b>die Reparatur</b> (Reparaturen)	oprava
<b>ein/steigen</b> (er steigt ein)	nastoupit, nastupovat	<b>die Richtung</b> (Richtungen)	směr
<b>kaputt</b>	rozbitý	<b>das Ziel</b> (Ziele)	cíl
<b>die Karte</b> (Karten)	mapa		
<b>der Platz</b> (Plätze)	náměstí		

---

**an der Haltestelle**  
**Ich nehme die Buslinie 100.**  
**Ich steige in die U-Bahn ein.**  
**Wo ist hier die U-Bahn-Station?**  
**Wir sind auf dem Alexanderplatz.**

na zastávce  
Pojedu autobusem číslo 100.  
Nastoupím do metra.  
Kde je tady stanice metra?  
Jsme na náměstí Alexanderplatz.

učebnice strana 34

<b>ab</b> <b>der Imbiss</b> (Imbisse)	od občerstvení, bufet	<b>die Stadtrundfahrt</b> (Stadtrundfahrten)	okružní jízda městem
<b>die Kuppel</b> (Kuppeln)	kopule	<b>der Tisch</b> (Tische)	stůl
<b>die Mauer</b> (Mauern)	zeď	<b>der Turm</b> (Türme)	věž
<b>die Nacht</b> (Nächte)	noc	<b>die Uhr</b> (Uhren)	hodin(k)y
<b>oben</b>	nahoře		
<b>ab 15 Uhr</b>		od 15 hodin	
<b>von oben</b>		shora	
<b>in der Nacht</b>		v noci	
<b>Ihr kriegt kleine Sachen zum Essen.</b>		Dostanete něco malého k jídlu.	

Grammatik.

1. Imperativ. Rozkazovací způsob.

	SINGULAR		PLURAL	
	du	wir	ihr	Sie
gehen	Geh!	Gehen wir!	Geht!	Gehen Sie!
warten	Warte!	Warten wir!	Wartet!	Warten Sie!
fahren	Fahr!	Fahren wir!	Fahrt!	Fahren Sie!
lesen	Lies!	Lesen wir!	Lest!	Lesen Sie!
nehmen	Nimm!	Nehmen wir!	Nehmt!	Nehmen Sie!
einladen	Lade ein!	Laden wir ein!	Ladet ein!	Laden Sie ein!
sein	Sei!	Seien wir!	Seid!	Seien Sie!

du gehst ⇒ Geh!   wir gehen ⇒ Gehen wir!   ihr geht ⇒ Geht!   Sie gehen ⇒ Gehen Sie!  
Osobní zájmena *wir* a *Sie* stojí v rozkazovacím způsobu za slovesem. Osobní zájmena *du* a *ihr* v rozkazovacím způsobu odpadají.

**Warte! Rede! Lade ein! Entschuldige!**  
U sloves s kmenem na *-t, -d, -ig* se ve 2. osobě singuláru v rozkazovacím způsobu připojuje koncové *-e*.

du fährst ⇒ Fahr!   du läufst ⇒ Lauf!   du liest ⇒ Lies!   du nimmst ⇒ Nimm!  
Slovesa se změnou kmene *a-ä, au-äu* při časování v přítomném čase tvoří rozkazovací způsob bez přehlásky na kmeni.  
U sloves se změnou kmene *e-ie, e-i* při časování v přítomném čase zůstává změna kmene v rozkazovacím způsobu ve 2. osobě singuláru zachována.

**Kauf** bitte Milch und Käse. **Ladet** auch mal Laura **ein**.  
V rozkazovací větě stojí určitý slovesný tvar vždy na prvním místě. Odlučitelná předpona je na konci věty.

Maria, ruf **doch mal** deinen Opa an. Schau **mal**, hier ist das Hotel Astoria.  
V rozkazovací větě se často používají částice *doch* a *mal*.

**2. Präpositionen mit dem Akkusativ.** Předložky se 4. pádem.

<b>bis</b>	Wir sind <b>bis</b> Freitag in Köln.
<b>durch</b>	Gehen Sie <b>durch den</b> Park.
<b>für</b>	Die Kette ist <b>für seine</b> Frau.
<b>gegen</b>	Was habt ihr <b>gegen meine</b> Ohrringe?
<b>ohne</b>	<b>Ohne dein</b> Mobiltelefon kannst du kein Handyticket kaufen.
<b>um</b>	Die Apotheke finden Sie <b>um die</b> Ecke.

Předložky *bis, durch, für, gegen, ohne, um* se pojí se 4. pádem.

**3. Die Kongruenz zwischen Subjekt und Prädikat.** Shoda podmětu s přísudkem.

<b>Simone sucht</b> das Rathaus.
<b>Die Touristen besuchen</b> heute den Reichstag.
<b>Die Weltzeituhr und der Fernsehturm sind</b> auf dem Alexanderplatz.
<b>Laura und ich</b> (= wir) <b>wohnen</b> in einer WG.
Im Bus <b>sind</b> nur <b>fünf Fahrgäste</b> .
Wann <b>kommt Elena</b> mit ihrem Mann?
<b>Du und dein Freund</b> (= ihr) <b>macht</b> doch auch das Abitur.

Podmět a přísudek se shodují v osobě a čísle.

**Passen Sie auf.**

<b>der Weg</b>	×	<b>die Fahrt</b>
Der Weg zum Krankenhaus ist ziemlich kompliziert.		Wie lange dauert die Fahrt mit dem Bus?
<b>die Haltestelle</b>	×	<b>die Station</b>
Wo ist hier die Bushaltestelle? Gehen Sie geradeaus bis zur Straßenbahnhaltestelle.		Fahren Sie drei Stationen mit der Linie 11. Die U-Bahn-Station ist um die Ecke.

